

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0001/2015/IV

Datum:
07.01.2015

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Haushaltsplan 2015/2016
Einbringung des Haushaltsplanentwurfs**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Gemeinderat	29.01.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für Konversion und Finanzen zum Haushaltsplan 2015/2016 samt Finanzplan Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Die finanziellen Auswirkungen werden vom Oberbürgermeister und dem Bürgermeister für Konversion und Finanzen im Rahmen der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2015/2016 erläutert und in den folgenden Gremiensitzungen diskutiert.

Zusammenfassung der Begründung:

Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister für Konversion und Finanzen stellen den Haushaltsplanentwurf 2015/2016 vor und erläutern das Beratungsverfahren sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Begründung:

1. Einbringung

Der Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2015/2016 wird von dem Oberbürgermeister zur Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt.

Der Entwurf wird in der Sitzung des Gemeinderats am 29. Januar 2015 als Tischvorlage verteilt. Nach der Vorstellung durch den Oberbürgermeister und den Bürgermeister für Konversion und Finanzen geht der Entwurf des Haushaltsplans 2015/2016 in die weiteren Beratungen.

2. Offenlage / Bürgerinformationen / Öffentlichkeitsarbeit

Bürgernähe, Transparenz und Offenheit – das sind zentrale Leitziele für die Stadt Heidelberg.

Dies gilt auch für den Bereich der städtischen Finanzen. Der Haushaltsplan der Stadt Heidelberg ist mehr als nur ein umfassendes, millionenschweres Zahlenwerk. In ihm wird auch textlich beschrieben, welche konkreten Ziele in den nächsten Jahren für Heidelberg erreicht werden sollen, welche Projekte umgesetzt werden und welche finanziellen Mittel dafür notwendig sind.

Mit dem aktuellen Doppelhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 haben wir wieder kompakt und übersichtlich die wesentlichen Informationen und Inhalte des Haushaltsplans in einer eigenen Broschüre nach Zielgruppen und Themenfeldern wie z. B. „Kinder, Jugend und Familie“, „Schule und Bildung“ oder „Bürgerdienste“ zusammengestellt, so dass eine gezielte Information über das breit gefächerte Leistungsangebot der Stadt möglich ist. Damit leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag im Sinne des öffentlichen Beteiligungsprozesses.

Daneben werden wir – wie in den Vorjahren bereits freiwillig praktiziert – den Haushaltsplan mit seinen Anlagen in der Zeit vom 05. Februar 2015 bis einschließlich 13. Februar 2015 wieder in der Kämmererei öffentlich auslegen, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Einsicht in den Haushaltsplanentwurf zu nehmen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kämmereriamtes selbstverständlich zur Verfügung.

Darüber hinaus werden wir der Bürgerschaft den Haushaltsplanentwurf und seine Schwerpunkte kompakt, übersichtlich und auf das Wesentliche beschränkt in einer Informationsveranstaltung am 03. Februar 2015 im Neuen Sitzungssaal im Rathaus vorstellen.

Des Weiteren suchen wir auch den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Über ein eigenes „Online-Portal“ auf der Homepage der Stadt Heidelberg besteht die Möglichkeit konkrete Fragen, Meinungen und Anregungen zum Haushaltsplanentwurf zu äußern.

Die eingehenden Beiträge der Bürgerinnen und Bürger werden von der Verwaltung gesammelt, soweit notwendig mit Anmerkungen / Stellungnahmen versehen und den Gemeinderäten so rechtzeitig zur Verfügung gestellt, dass eine mögliche Berücksichtigung im Rahmen der gemeinderätlichen Änderungsanträge zum Haushaltsplan gewährleistet ist.

3. Beratungsablauf

Für die weitere gemeinderätliche Beratung des Haushaltsplanentwurfs sind folgende Termine vorgesehen:

Schulleiterbesprechung	05. Februar 2015
Klausursitzung des Gemeinderats	06./07. Februar 2015
Jugendhilfeausschuss	10. Februar 2015
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	10. Februar 2015
Sportausschuss	11. Februar 2015
Ausschuss für Bildung und Kultur	11. Februar 2015
Gemeinderat (Einbringung und Begründung der Änderungsanträge)	05. März 2015
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung der Änderungsanträge)	18. März 2015
Gemeinderat (Verabschiedung)	26. März 2015

4. Änderungsanträge

Damit die Änderungsanträge in der Sitzung des Gemeinderats am 05. März 2015 (Stellungnahmen der Parteien zum Haushaltsplan; Einbringung samt Begründung der Änderungsanträge) allen Gemeinderatsmitgliedern – in Papierform – vorgelegt werden können, sollten diese bis spätestens **03. März 2015** – möglichst elektronisch – dem Kämmereiamt zugeleitet werden. Entsprechende Vordrucke werden vom Kämmereiamt rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Mitglieder des Beirates von Menschen mit Behinderung sind teilweise in den unter Ziffer 3 genannten Ausschusssitzungen zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs vertreten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung:
		Der Haushaltsplan ist das zentrale Instrument, mit dem versucht wird möglichst vielen Leitlinien und Zielen des Stadtentwicklungsplans auch unter dem Aspekt des demographischen Wandels im Rahmen des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens gerecht zu werden und gleichzeitig eine dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Haushaltsentwurf 2015/2016 (Die Anlage wird in der Sitzung als Tischvorlage verteilt!)